Presseinformation

6. M rz 2003

Ausbau der A 2 voll angelaufen

Größte Straßenbaustelle Österreichs

Die A 2 Südautobahn wird bis 2006 zwischen dem Knoten Vösendorf und Guntramsdorf generalerneuert und auf vier Spuren mit Pannenstreifen ausgebaut. „Wir bauen damit auf dem meistbefahrenen Straßenstück Österreichs, das heißt für uns höchste Sensibilität in der Verkehrsführung und höchste Alarmstufe in punkto Sicherheit“, betonte heute NÖ Straßenbaudirektor Dipl.Ing. Meinrad Stipek in Wien.

Nach der Generalerneuerung zwischen Guntramsdorf und Wiener Neudorf auf der Richtungsfahrbahn Graz im Vorjahr wird nun die Richtungsfahrbahn Wien im selben Abschnitt auf einer Länge von 7,5 Kilometern erneuert. Seit 1. November wird durchgehend gearbeitet, und zwar an der Brücke für die Umlegung der Schönbrunner Allee, die bereits zur Hälfte fertig ist, an der Kollektorspur Mödling (bis Juli fertig) und an drei Brücken im Bereich Knoten Vösendorf.

Kürzlich begannen die Vorbereitungsarbeiten für den Gegenverkehr zwischen Guntramsdorf und Wiener Neudorf. In der Nacht von Freitag auf Samstag wird der Verkehr umgeleitet, der Gegenverkehrsbereich hat aber die höchste Sicherheitsstufe. Der Verkehr wird wie 2002 geführt, das heißt, es gibt drei Fahrspuren nach Graz, die geringfügig eingeengt sind. Die zweite und dritte Spur nach Wien laufen ebenfalls auf der neuen Richtungsfahrbahn Graz, sind aber durch ein Meter hohe Betonleitwände getrennt.

Stipek: „Diese sichere Trennung des Gegenverkehrs mit Betonleitwänden ist für uns oberstes Gebot. Die Wände halten einem Anprall eines 38 Tonnen schweren Lkw mit einer Geschwindigkeit von 65 km/h und einem Aufprallwinkel von 20 Grad problemlos stand.“

In beiden Fahrtrichtungen ist jederzeit die Zufahrt für die Einsatzkräfte möglich. Bereits im November 2002 wurde die Baustelle mit allen Einsatz- und Sicherheitskräften einem Sicherheitscheck unterzogen.

Generalerneuerung heißt, dass die gesamte Betondecke aufgebrochen und neu eingebaut wird. Um Ressourcen zu schonen und Kosten zu sparen, wird der

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Altbeton wiederverwendet. Dazu werden insgesamt 15 Brücken und 8 Überführungen generalsaniert und verbreitert oder überhaupt neu gebaut. Es wird auch 25 Überkopfwegweiser mit Spannweiten von bis zu 50 Meter, was ist einzigartig in Europa ist, sowie Verkehrsleit- und Informationsanzeigen an den Anschlussstellen Traiskirchen bzw. beim Knoten Guntramsdorf geben. 14 LIVE WEB-Cams werden die Übertragung im Internet garantieren.

Die Südautobahn wird im Bauabschnitt zusätzlich zu den Pannenstreifen auch mit Pannenbuchten ausgestattet. In der Baustelle selbst wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 80 km/h verordnet. Für die Einhaltung und Überprüfung werden fixe und mobile Radaranlagen installiert, mobile Tempoanzeigen aufgestellt und von der Exekutive durchgehend überwacht.

Täglich pendeln rund 150.000 Personen in die Bundeshauptstadt Wien. Der ÖAMTC forciert mit einem computergesteuerten Vermittlungsprogramm auch die Bildung von Fahrgemeinschaften. Dazu weist der Verkehrverbund-Ost-Region (VOR) auf die umfangreichen Alternativen im öffentlichen Verkehr hin. Eine detaillierte Fahrplanauskunft gibt es unter der Telefonnummer 0810 22 23 24. Unter dieser Nummer erhalten die Fahrgäste auch einen persönlichen Fahrplan. Für Internetbenutzer gibt es dieses Serviceangebot mit elektronischer Fahrplanauskunft auch unter der Adresse www.vor.at.